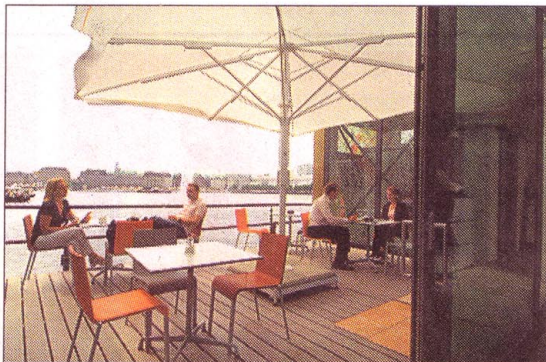


# „Architekturbox“ – Blickfang und Infopunkt



Auf der  
beschaulichen  
Terrasse der  
„Architekturbox“  
genießen die  
Besucher die  
Sonne und die  
herrliche  
Aussicht auf die  
Binnenalster.

FOTO: ZAPF

Seit Mitte Mai schmückt ein Gebilde, das mit seinen quadratischen Formen und seinem bunten Material-Mix die Aufmerksamkeit neugieriger Passanten auf sich zieht, den Rand der Binnenalster. Was sich aber hinter der kunstvollen Box verbirgt, erschließt sich dem Betrachter häufig erst auf den zweiten Blick.

Zum ersten Mal besitzt der „Hamburger Architektursommer“, der in 280 Veranstaltungen Themen rund um Baukunst und Stadtentwicklung beleuchtet, mit der „Architekturbox“ eine zentrale Anlauf- und Informationsstelle. Darüber hinaus bietet der von fünf jungen Architekten initiierte Baukörper,

der von außen mit Holz, Kunststoff, geätzten Kupferrosten, geschäumtem Quarz, Aluminium und Glas verkleidet ist, ein Forum für Ausstellungen, Events und Diskussionen.

Einen Ort der Idylle bildet das kleine Café in der 100 Quadratmeter großen Box, die Ende September wieder abmontiert wird. Bis dahin können sich die Gäste auf der Terrasse nicht nur mit Getränken und italienischen Snacks stärken, sondern auch den wunderschönen Ausblick auf die Alster und den gegenüberliegenden Jungfernstieg genießen. (coe)

● **Architekturbox:** täglich 10 bis 1 Uhr geöffnet, Lombardsbrücke/ Binnenalster; Infos: [www.architekturbox.com](http://www.architekturbox.com)